

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek
Information Schweiz
Band: 10 (1995)
Heft: 6

Rubrik: Les gens

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BLOC-DOC

■ **Schutt und Asche** - Mehr als eine Million Bücher und viele Manuskripte verbrannten nach einem Raketenangriff auf die Nationalbibliothek in Sarajevo im August 1992, und rund 600 Zeitschriftenbände wurden zerstört. Für fünf Millionen Franken soll die Nationalbibliothek wieder aufgebaut werden. "Wir sind frustriert", sagt Kemal Bakaric vom bosnischen Kulturministerium, "wir haben nichts zu essen und sind verückt nach Zigaretten, sehnen uns nach fließend warmem Wasser und Strom. An all das kann ich mich gewöhnen. Aber können Sie sich eine Welt ohne Bücher vorstellen?" Diese Aufgabe wird durch Zuschüsse mehrerer ausländischer Gruppen und durch die UNESCO erleichtert. Solange aber noch kein Ende des Kriegs und des Terrors in Sicht ist, ist es noch zu früh für konkrete Aufbaupläne.

(Quelle: dpa Jan. 95)

■ **Jetzt kommt ETHICS** - Die Zentralbibliothek Zürich und die ETH-Bibliothek haben mit der Erfassung von Bestelldaten im Erwerbungssteil von ETHICS begonnen. Die entsprechenden Aufnahmen sind anstelle der Signatur mit dem Vermerk "erwartet" versehen. Der Anteil der so erfassten - und den Benutzerinnen und Benutzern angezeigten - Bestellaufnahmen wird nun rasch zunehmen. Zudem werden mit der Zeit weitere Verbundbibliotheken "einstiegen". Der Erwerbungssteil von ETHICS umfasst eine Vielzahl von Einzelfunktionen, welche in den kommenden Monaten entwickelt und in Betrieb genommen werden. Auch wenn die meisten nur für verbund- oder bibliotheksinterne Zwecke vorgesehen sind, werden doch auch für die Benutzer(innen) spürbare Vorteile resultieren. /hs

★ GE: Changement dans la continuité

Depuis le mois d'avril, les Archives de la Ville de Genève (AVG) ont un nouvel archiviste, Didier Grange. Historien et archéologue, il a été formé à l'archivistique aux AVG et aux Archives de la Ville de Montréal. Passionné par tous les aspects du métier, il a une prédilection pour les problèmes théoriques et pratiques de la gestion des archives courantes et intermédiaires. Didier Grange succède à Micheline Tripet, qui prend sa retraite après 9 ans à la tête des AVG. Première archiviste nommée par la Ville de Genève, elle a mis toute son énergie à organiser un service d'archives moderne et dynamique. /fmb

★ VD: Une médaille d'argent

Le responsable des archives musicales à la Bibliothèque cantonale et universitaire de Lausanne (Riponne), Jean-Louis Matthey, a reçu le 9 avril dernier, à Paris, la Médaille d'argent de la Société académique des Arts, Sciences et Lettres de Paris, en récompense de ses travaux dans le domaine musical. J.-L. Matthey est l'unique bibliothécaire parmi les neuf Suisses récompensés et, cette année, il fête ses 25 ans de service. /jd

★ TG: Ecrivain récompensé

Avec son roman "A bientôt" publié en français aux éditions Gallimard ("Bis bald" publié en allemand en 1992 aux éditions Residenz Verlag, Salzburg), l'écrivain thurgovien âgé de 51 ans, Markus Werner s'est vu décerner le Prix des auditeurs 1995 de la Radio

suisse romande (RSR). Le jury a particulièrement apprécié l'humour fait de distance à l'égard des sujets graves évoqués dans l'œuvre, des sujets de la vie courante, ainsi que sa pratique de la dérision et de l'auto-dérision. /comm

★ ZH: "Graue Literatur" in Trauer

In Zürich steht die einzige Spezialbibliothek für Altersfragen. "Graue Literatur", die Bibliothek und Dokumentationstelle der Pro Senectute, hat im letzten Jahrzehnt national wie international für Fachleute, aber auch für Laien zusehends an Bedeutung gewonnen. Im Februar 1995 ist Udo Jahnke, der Mann, der für diese Entwicklung verantwortlich war, gestorben. /DRSI

★ TG: Neue Präsidentin

Nach zehn Jahren als Präsident der Regionalbibliothek Weinfelden trat Hans Jörg Höhener von seinem Amt zurück und übergab seiner Nachfolgerin, Therese Müller-Osterwald, eine alles andere als verstaubte Bibliothek. Mit Herrn Höhener avancierte die Regionalbibliothek Weinfelden zur Nummer zwei im Kanton, hinter der Kantonsbibliothek. /tt

★ BE: Schweizerischer Gesamtkatalog

Die bisherige Leiterin des Schweizerischen Gesamtkataloges, Béatrice Mettraux, hat ihre Stelle Ende März 1995 aus familiären Gründen aufgegeben. Ihre Nachfolge hat Anfang April Monika Mosberger, Wissenschaftliche Bibliothekarin BBS, angetreten. (Quelle: SLB)